



Katholische Pfarrgemeinde St. Kunigund Nürnberg

=====
Pfarrblatt

Nr. 6

15. Mai 2016
=====

Seelsorger-Seite



Liebe Schwestern und Brüder,

am 23. April 2016 hat Erzbischof Ludwig Schick 31 Mädchen, Jungen und drei erwachsenen Frauen aus St. Stefan und St. Kunigund die Firmung gespendet. Für viele ist das Sakrament des Erwachsenwerdens mit Fragen nach dem Sinn des Lebens und des Glaubens verbunden. Erzbischof Ludwig Schick ist in seiner Predigt auf die drei wichtigsten dieser Fragen eingegangen: „Was kann ich wissen? Was kann ich hoffen? Und was soll ich tun?“ Emanuel Kant, der diese Fragen formulierte, versuchte sie philosophisch zu beantworten. Erzbischof Schick zeigte den Zuhörern aber den anderen und einzig richtigen Weg, um die rechten Antworten zu finden: Die Bibel lesen und den Heiligen Geist um Beistand bitten.

Die Naturwissenschaften möchten uns beweisen, auf alle Fragen der Erde die richtigen Antworten zu haben; aber das ist nicht ganz korrekt. Vieles wird uns für immer verborgen bleiben und deshalb ist die Überzeugung, **das Wissen aus dem Glauben, aus der Bibel** so wichtig. Ohne Zweifel wissen wir bereits jetzt, dass die Sonne in einigen Milliarden Jahren erlöschen wird. Es ist aber ebenfalls wichtig, auf den von Gott versprochenen **neuen Himmel und die neue Erde zu hoffen**. Und auch auf die Frage „Was soll ich tun?“ bekommen wir die Antwort in der Bibel. Das Evangelium am Firmtag war in der Hinsicht sehr deutlich: „**Liebt einander**“.

Bei der Predigt sind mir noch verschiedene andere Gedanken durch den Kopf gegangen. Zum Beispiel wie fern und zugleich wie nah Freude und Leid sein können. Wir haben mit Erzbischof Schick eine schöne Firmung in St. Stefan erlebt. Aber Erzbischof Ludwig Schick ist auch der Vorsitzende der Kommission Weltkirche der Deutschen Bischofskonferenz und besuchte vor einigen Wochen die Kirche in Damaskus. Dort sprach er mit Bischöfen verschiedener Kirchen über das Schicksal der zwei entführten Erzbischöfe. Vor genau drei Jahren wurden der syrisch-orthodoxe Erzbischof Mor Gregorius Yohanna Ibrahim sowie der griechisch-orthodoxe Erzbischof Boulos Yazigi, die beide ihren Sitz in Aleppo haben, auf der Fahrt von der syrisch-türkischen Grenze in Richtung Aleppo von Unbekannten gewaltsam entführt. Der Fahrer des Wagens, in dem beide saßen, wurde vor Ort erschossen. Ein Begleiter konnte entkommen. Nehmen wir die Betroffenen dieses schlimmen Vorfalles mit in unser Gebet auf.

Benedikt Cupok

Heilige Taufen

Durch das **heilige Sakrament der Taufe** wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

am 30.04.2016 Mateo Patrik Sven Bova, Schlosstraße
am 07.05.2016 Fabrice Clemens, Neumarkter Straße

Gott sei gepriesen, der uns segnet in Jesus Christus

Kirchliche Trauung

Geheiratet haben

am 07.05.2016 Amivi Assagba und Lars Clemens

Herzliche Glückwünsche!

Projekt Zukunft

St. Kunigund Projekt Zukunft

IBAN DE45760501010004524953 BIC: SSKNDE77XXX

Kontostand **€ 1.293,00**

Allen Spenderinnen und Spendern sage ich ein herzliches Vergelt's Gott!
Zugleich bitte ich weiterhin um Ihre Spendenbereitschaft, damit der jährliche
Gemeindebeitrag von € 12.000,- für unser Personal (Pfarrsekretärin,
Mesner, Kirchenmusiker) erreicht wird.

Ihr Pfarrer Georg Schneider

Katholisches Pfarramt St. Kunigund

Scharrerstr. 32, 90478 Nürnberg Tel. (0911) 9 49 67-0 / Fax: (0911) 9 49 67-50
e-mail: st-kunigund.nuernberg@erzbistum-bamberg.de
Internet: <http://www.sankt-kunigund.de>

Kath. Kirchenstiftung Sparkasse Nürnberg IBAN: DE80760501010001151439
BIC: SSKNDE77XXX

Pfarrer: Georg Schneider, Pfarramt St. Stefan Tel. (0911) 40 69 55
Pfarrvikar: P. Herbert Gimpl MCCJ (über Pfarrbüro St. Kunigund)
Diakon: Benedikt Cupok – Mobil 0160 - 94 80 17 36
Pastoralreferent: Branko Brčinović - Tel. 949 67-0 (Sprechstd.: Do 16.00 – 18.00 Uhr)
Pfarrsekretärin: Hildegard Mosandl-Rätz - Tel. (09 11) 949 67 - 0
Öffnungszeiten des Pfarrbüros Mo, Di, Fr 9.00 – 12.30 Uhr
Mi, Do 15.00 – 18.00 Uhr
Mesner: Heinrich Stanitzek - Tel. 941 88 34-12 (Sakristei)
Kindergarten: Leiterin: Ulrike Lutz - Tel. 46 61 15
www.kindergarten-stkunigund.de
Pfarrgemeinderat: Vorsitzender: Dr. Peter Bilek - Tel. 40 80 94
Kirchenpfleger: Herbert Janousch - Tel. 46 18 46
Krankenpflege-Verein: Einsatzleitung Caritas-Sozialstation - Tel. 26 98 92

90 Jahre Krankenpflegeverein St. Kunigund

Auf Initiative von Franz Xaver Krepper, Pfarrer der Frauenkirche, kamen 1890 die Niederbronner Schwestern nach Nürnberg und übernahmen soziale Aufgaben in den Gemeinden.

Die Pfarrei St. Kunigund wurde am 28. März 1922 durch den damaligen Erzbischof von Bamberg Jakobus von Hauck aus der Mutterpfarrei Herz Jesu herausgelöst und als selbständige Pfarrei errichtet.

Unterstützt wurden die Seelsorger des Jesuitenordens in St. Kunigund von Anfang an durch die aufopfernde Tätigkeit der Niederbronner Schwestern in Kindergarten, in der Pfarrarbeit und vor allem in der ambulanten Krankenpflege.

Schon vier Jahre nach Errichtung der Pfarrei wurde 1926 der "Verein für Krankenpflege" durch die Niederbronner Schwestern in einem der damals ärmsten Stadtteile von Nürnberg gegründet.

Viele aus der Pfarrgemeinde werden sich noch an Schwester Ventura erinnern, wenn sie mit dem Fahrrad bei Wind und Wetter ihre Krankenbesuche machte.



Schwester Ventura

Um den geänderten Anforderungen in der Krankenpflege entsprechen zu können, schlossen sich 1988 vier benachbarte Krankenpflegevereine katholischer Gemeinden zur „Arbeitsgemeinschaft Ambulante Krankenpflege Kath. Gemeinden Nürnberg-Ost“ zusammen.

Die Gemeinde St. Kunigund, St. Stephan, St. Otto und St. Karl errichteten in der Pfarrei St. Karl eine Sozial-Station, die von den Krankenpflegevereinen der vier Pfarreien unterstützt wurde.

Weltliche Pflegerinnen und Pfleger übernahmen die Krankenpflege. Der Vorstand der Sozial-Station wurde von den Vorsitzenden der vier Krankenvereine gebildet.

Die stetig steigenden Anforderungen an Pflege und Verwaltung durch gesetzliche Vorgaben brachte die "ArGe" an ihre Grenzen.

Auf der Suche nach einer stärkeren Trägerschaft, wandte sich der Vorstand an die Caritas. Nach mehreren Verhandlungen fand der Vorstand ein offenes Ohr bei Prälat Theo Kellerer, damals Vorsitzender des Caritas-Verbandes Nürnberg.

Er war der Meinung, dass die Krankenpflege zum Aufgabenbereich der Caritas gehört und befürwortete die Übernahme der Sozialstation.

Am 01.01.2006 erfolgte die Übernahme und unser Krankenpflegeverein unterstützt bis heute die Sozialstation mit einer jährlichen Einlage.

Die Ambulante Krankenpflege in unserer Pfarrei erfolgt durch:

Sozialstation Angelus
Leopoldstr. 34
90439 Nürnberg
Tel. 0911 / 26 98 92

Träger: Caritasverband Nürnberg e.V. Obstmarkt 28, Nürnberg

Anlässlich des 90-jährigen Jubiläums findet ein Festgottesdienst am **Sonntag, 12. Juni 2016 um 10.30 Uhr** in unserer Kirche St. Kunigund statt, anschließend Empfang im Combonisaal, zu dem wir herzlichst einladen.

**Alois Weiß und
Manfred Berger**

Termine in St. Kunigund

Do	26.05.		Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam
		8:00 Uhr	Eucharistiefeier in unserer Kirche
		10:00	Eucharistiefeier der Stadtkirche auf dem Hauptmarkt

Mo – Do	23. – 26.05.		Ministranten-Freizeit in St. Dionysius, Virnsberg
Fr	27.05.	12:00	Pflegesprechstunde im Pfarrzimmer

Vorankündigung

Di	31.05.	18:30 Uhr	Letzte feierliche Mai-Andacht
Fr	03.06.		Herz-Jesu-Fest
			Hauptfest der Comboni-Missionare
		8:00	Eucharistiefeier
Sa	04.06.	14:00	Kindergarten: Familienfest
Mo	06.06.	19:30	Frauenkreis: „Man kann nie wissen“ Warum der Aberglaube noch Zukunft hat, Ref. Josef Dirnbeck
Di	07.06.	14:00	Club 60 plus: Heilkräuter aus dem Schatz der Natur, Ref.: Dr. Bernhard Mauser
So	12.06.	10:30	Festgottesdienst 90 Jahre Krankenpflegeverein

Sa / So 25.06./ 26.06. Pfarrfest St. Kunigund

Termine St. Stefan

Sa	04.06.		Wallfahrt St. Kunigund/ St. Stefan nach Burgwindheim-Steigerwald
Mi	08.06.	14:30 Uhr	„Jubeljahr – Heiliges Jahr – und ein teurer Ablass, Ref.: Pfr. Alfred Raab
So	19.06.		Pfarrfest St. Stefan

Redaktionsschluss

**Annahmeschluss für das Pfarrblatt Nr. 7
ist Mittwoch, der 18. Mai 2016.**